

Entscheidungshilfe für die Wahl der zweiten Fremdsprache am Gymnasium Am Kattenberge

Die nachfolgende Aufstellung kann eine kleine Orientierungshilfe bei der Wahl zur zweiten Fremdsprache sein. Die drei am Gymnasium Am Kattenberge zweiten Fremdsprachen sind als sogenannte romanische Sprachen miteinander verwandt und ähneln sich durchaus in Struktur und Wortschatz. Alle Lerntypen (zurückhaltende wie lebhaft, kreative wie analytisch denkende Schülerinnen und Schüler) werden in jeder der genannten Fremdsprachen angesprochen und arbeiten unserer Erfahrung nach auch erfolgreich mit.

Wir möchten betonen, dass es keine „einfachere“ oder „schwierigere“ zweite Fremdsprache gibt. Kreuzen Sie zusammen mit ihrem Kind die Aussagen der sechs Bereiche an, die auf Ihr Kind zutreffen (Mehrfachantworten möglich).

1. Anwendung der Sprache

- Mein Kind spricht lieber auf Deutsch im Unterricht als in einer Fremdsprache. (L)
- Mein Kind spricht gerne auch in anderen Sprachen, z.B. in simulierten Alltagssituationen (F, S)

2. Vokabeln lernen

- Mein Kind lernt gerne Vokabeln von der Fremdsprache zur deutschen Bedeutung, um auch die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen zu stärken. (L)
- Mein Kind lernt gerne zweisprachig Vokabeln, um einen Wortschatz in der Fremdsprache aufbauen zu können. (F, S)

3. Grammatik lernen

- Mein Kind lernt Grammatik gerne systematisch zur weiteren Schulung des analytischen Denkens. (L)
- Mein Kind lernt gerne (zunächst) durch Imitation und sog. Chunks (situationsbezogene Ausdrücke), ist aber auch bereit sich systematisch ein Regelwerk zu erarbeiten. (F, S)

4. Aussprache

- Mein Kind hat Freude daran, eine ungewohnte (aber wunderschöne) neue Aussprache zu erlernen. (F)
- Mein Kind spricht fremde Wörter gerne so aus, wie sie geschrieben sind, ist aber gleichzeitig offen für neue Besonderheiten. (L, S)



5. Landeskunde

- Mein Kind ist neugierig auf verschiedene Bereiche der römischen Lebenswirklichkeit (Archäologie, Mythologie, Geschichte, Geografie, Religion, ...) und freut sich auf einen interkulturellen Mehrgewinn. (L)
- Mein Kind ist neugierig auf die frankophone Welt (Frankreich, Belgien, viele Länder Afrikas, Teile der Schweiz und Kanadas und der Karibik) und freut sich auf einen interkulturellen Mehrgewinn. (F)
- Mein Kind freut sich auf die spanischsprachige Welt (Spanien, Mittel- und große Teile Lateinamerikas) und freut sich auf einen interkulturellen Mehrgewinn. (S)

6. Unterrichtsinhalte

- Mein Kind setzt sich gerne mit antiker Sprache und Kultur (Geschichte, Alltag, berühmte Persönlichkeiten, ...) auseinander. (L)
- Mein Kind setzt sich gerne mit verschiedenen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Sprachmitteln) in möglichst realitätsnahen Situationen auseinander. (F, S)

7. Zertifikate

- Mir ist wichtig, dass mein Kind ein Latinum erwerben kann. (L)
- Mir ist wichtig, dass mein Kind ggf. ein modernes Fremdsprachenzertifikat (DELFI oder DELE) erwerben kann. (F, S)